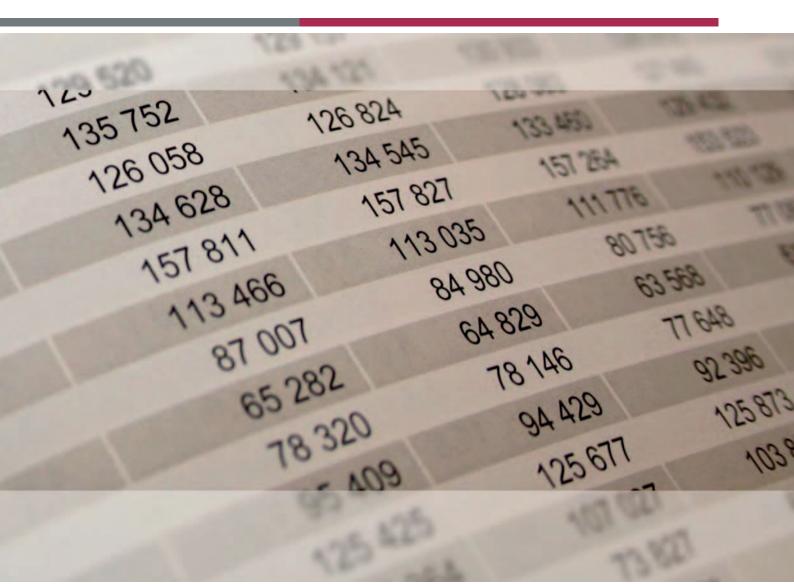


2015

# STATISTISCHE BERICHTE





## Beschäftigte und Umsatz im Handel und im Gastgewerbe im Januar 2015

Messzahlen für Umsatz und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

### Inhalt

		Seite
Inform	ationen zur Statistik	3
Glossa	ar	4
Tabelle	en	
T 1	Umsatz im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
T 2	Veränderung der Umsatzwerte im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
Т3	Beschäftigte im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	5
T 4	Umsatz im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
Т5	Veränderung der Umsatzwerte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
Т6	Beschäftigte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
T 7	Umsatz im Gastgewebe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
T 8	Veränderung der Umsatzwerte im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7
тα	Reschäftigte im Gastgewerhe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	7

### Zeichenerklärungen

- 2 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

#### Informationen zur Statistik

#### Ziel der Statistik

Die Ergebnisse der monatlichen Handels- und Gastgewerbestatistik haben eine hohe konjunktur- und strukturpolitische Relevanz und werden von der Bundesregierung und den Landesregierungen sowie von den Verbänden, Kammern und Wirtschaftsunternehmen als Planungs- und Entscheidungshilfe benötigt. Die Monatserhebungen sind Teil des konjunkturstatistischen Systems der Europäischen Union für Zwecke der Währungs- und Wirtschaftspolitik. Sie liefern Informationen über die Verwendung von Teilen des Privaten Konsums. Die Ergebnisse fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

#### **Erhebungsumfang**

Durch das Handelsstatistikgesetz wird die Zahl der zu befragenden Einheiten bundesweit auf höchstens 8,5 Prozent aller Unternehmen des Einzelhandels und auf höchstens 5 Prozent aller Unternehmen des Gastgewerbes begrenzt. Die Ergebnisse enthalten auch die Angaben für Filialbetriebe von Handels- und Gastgewerbeketten mit Sitz in einem anderen Bundesland. Zur monatlichen Statistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250.000 Euro (Einzelhandel) bzw. 150.000 Euro (Gastgewerbe) aufgefordert.

Die monatlichen Statistiken im Kraftfahrzeughandel und im Großhandel wurden von einer Stichprobenerhebung in eine Vollerhebung auf der Grundlage eines sog. Mixmodells überführt. Hierbei befragen die statistischen Landesämter große Unternehmen des Kraftfahrzeughandels und das Statistische Bundesamt große Unternehmen des Großhandels direkt. Die Angaben zum Umsatz und zur Anzahl der Beschäftigten der übrigen Unternehmen werden von der Finanzverwaltung und der Bundesagentur für Arbeit geliefert.

#### Regionale Ebene

Da es sich um eine repräsentative Erhebung handelt, liegen nur Ergebnisse auf Landesebene vor. Eine tiefere Regionalisierung ist nicht möglich. Die Ergebnisse enthalten auch die Angaben für Filialbetriebe von Handels- und Gastgewerbeketten mit Sitz in einem anderen Bundesland.

#### Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Das Erhebungsprogramm der Monatserhebungen umfasst den Monatsumsatz sowie die Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten. Alle Merkmale werden als Messzahlen berechnet. Die Umsätze werden in jeweiligen Preisen und inflationsbereinigt dargestellt.

#### Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Grundsätzlich erfragen die Statistischen Ämter fehlende Angaben oder klären unplausible Angaben telefonisch mit den Berichtspflichtigen. Ist dies nicht möglich, schätzt die Fachkraft die Werte ein oder das Programm erzeugt Schätzwerte. Dabei kommen mehrere Schätzmethoden zur Auswahl, unter denen maschinell jeweils die beste Schätzmethode ausgewählt wird.

Die Ergebnisse jedes einzelnen Unternehmens der Stichprobe werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Dabei ist der Hochrechnungsfaktor der Kehrwert des Auswahlsatzes. In der untersten Umsatzgrößenklasse kann der Hochrechnungsfaktor auf ca. 60 steigen, d. h. ein Unternehmen repräsentiert 60 andere. Die Unternehmen in Totalschichten erhalten den Hochrechnungsfaktor 1,0.

Das Aufbereitungssystem erlaubt für maximal 24 Monate Rückkorrekturen. Endgültige Monatsergebnisse gibt es daher auch erst nach 24 Monaten.

#### Glossar

#### Umsatz

Der Umsatz im Handel umfasst die vom Unternehmen im Berichtsmonat insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und Steuerpflicht.

Zum Umsatz gehören auch der Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige und gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht hierzu gehören außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) und betriebliche Subventionen.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) werden vom Umsatz abgezogen, wenn sie noch im gleichen Monat verbucht werden. Bei der Ermittlung des Monatsumsatzes sind Retouren und Gutschriften sofort abzusetzen.

Der Umsatz im Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung sowie aus Gaststätten-, Kantinen- und Cateringleistungen. Anzugeben ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld.

#### Beschäftigte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte)

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z. B. mitarbeitende Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber), Auszubildende und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Nicht hierzu gehören Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen.

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

### T 1 Umsatz im Großhandel im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Umsatz									
wz		Jan.	Jan.	Dez.	Jan.	Jan.	Jan.	Dez.	Jan.		
2008	Wirtschaftszweig	2015	2014	2014	2015	2015	2014	2014	2015		
2000			Zu jeweil	igen Preis	en	Ζι	ı Preisen	des Jahre	s 2010		
		Messzahl 2010 = 100									
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	78,0	84,5	90,3	78,0	74,2	78,7	85,7	74,2		
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen										
	Grundstoffen und lebenden Tieren	186,0	192,8	178,0	186,0	184,4	180,1	178,4	184,4		
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,										
	Getränken und Tabakwaren	68,2	83,2	89,3	68,2	61,6	74,3	81,1	61,6		
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	86,0	86,4	93,3	86,0	83,0	84,0	91,5	83,0		
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und										
	Kommunikationstechnik	105,9	132,6	129,4	105,9	120,2	152,0	147,5	120,2		
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen,										
	Ausrüstungen und Zubehör	75,4	78,3	91,7	75,4	69,9	73,0	85,2	69,9		
46.7	Sonstiger Großhandel										
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	75,5	83,0	76,5	75,5	74,1	76,3	73,5	74,1		
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	80,9	86,6	156,2	80,9	75,3	78,7	145,9	75,3		

## Veränderung der Umsatzwerte im Großhandel im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umsatzwerte										
		Janua	ır 2015	Dez. 14 u. Jan. 15	Januar 15	Jan. 15	Januar 15					
WZ	Wirtschaftszweig	gegenüber										
2008	Williama Szweig	Jan. 14	Dez. 14	Dez. 13 u. Jan. 14	Januar 14	Jan. 14	Januar 14					
			Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 20									
		%										
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	- 7,7	- 13,6	12,4	- 7,7	- 5,7	- 5,7					
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen											
	Grundstoffen und lebenden Tieren	- 3,5	4,5	34,2	- 3,5	2,4	2,4					
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,											
	Getränken und Tabakwaren	- 18,0	- 23,7	- 4,4	- 18,0	- 17,0	- 17,0					
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	- 0,6	- 7,9	15,6	- 0,6	- 1,3	- 1,3					
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und											
	Kommunikationstechnik	- 20,1	- 18,2	2,9	- 20,1	- 20,9	- 20,9					
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen,											
	Ausrüstungen und Zubehör	- 3,6	- 17,7	43,5	- 3,6	- 4,2	- 4,2					
46.7	Sonstiger Großhandel											
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	- 9,0	- 1,4	9,4	- 9,0	- 2,8	- 2,8					
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	- 6,6	- 48,2	9,4	- 6,6	- 4,3	- 4,3					

### T3 Beschäftigte im Großhandel im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Е	Beschäftig	te	Veränderung der Beschäftigtenzahlen						
		Ins-	da	von	Ins-	davon		lno	dav	on	
WZ		gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	Ins- gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	
2008	Wirtschaftszweig	gesam	besch	äftigte	gesam	besch	aftigte	gesami	besch	äftigte	
2000			onuar 201	15	Jan	uar 2015 g	ıgü.	Jan	uar 2015 g	gü.	
		J	Januar 2015			anuar 201	4	J	Januar 2014		
		Mess	zahl 2010	= 100	%						
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	106,0	101,3	119,0	1,3	-0,1	4,6	1,3	- 0,1	4,6	
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen										
	Grundstoffen und lebenden Tieren	101,9	96,1	114,0	3,9	1,2	9,1	3,9	1,2	9,1	
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,										
	Getränken und Tabakwaren	97,7	97,2	99,5	- 1,6	- 2,5	0,8	- 1,6	- 2,5	0,8	
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,8	99,2	128,5	- 0,4	- 0,9	0,6	- 0,4	- 0,9	0,6	
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und										
	Kommunikationstechnik	104,6	105,6	100,3	- 3,6	- 3,5	- 3,8	- 3,6	- 3,5	- 3,8	
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen,										
	Ausrüstungen und Zubehör	98,4	96,6	104,5	1,2	1,1	1,7	1,2	1,1	1,7	
46.7	Sonstiger Großhandel										
	(zum Beispiel Mineralöl, Installationsbedarf)	109,8	108,5	116,7	2,3	2,5	1,1	2,3	2,5	1,1	
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	88,9	87,7	91,2	- 6,5	- 7,3	- 4,8	- 6,5	- 7,3	- 4,8	

## T 4 Umsatz im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Umsatz										
wz		Jan.	Jan.	Dez.	Jan.	Jan.	Jan.	Dez.	Jan.			
2008	Wirtschaftszweig	2015	2014	2014	2015	2015	2014	2014	2015			
2000		Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 2010										
			Messzahl 2010 = 100									
45 + 47 Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel			91,7	111,1	92,4	89,5	88,2	107,0	89,5			
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	82,5	85,1	93,0	82,5	79,9	83,0	90,2	79,9			
45.1	Handel mit Kraftwagen	87,6	93,4	100,4	87,6	85,8	92,1	98,5	85,8			
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	75,0	76,4	83,9	75,0	73,7	75,5	82,5	73,7			
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	73,9	70,2	81,2	73,9	68,8	65,1	75,3	68,8			
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	95,8	93,5	118,3	95,8	92,8	89,3	113,6	92,8			
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	105,6	102,7	126,9	105,6	97,9	94,7	117,7	97,9			
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	79,3	77,6	107,9	79,3	72,3	71,0	98,7	72,3			
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und											
	Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	94,5	91,5	129,3	94,5	123,9	114,8	167,6	123,9			
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	86,0	84,4	102,3	86,0	82,8	81,6	98,5	82,8			
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	89,9	90,4	150,8	89,9	84,2	84,5	141,2	84,2			
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	84,9	83,2	112,9	84,9	81,7	80,9	106,3	81,7			
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	97,7	90,0	105,9	97,7	101,0	83,1	104,6	101,0			

## Veränderung der Umsatzwerte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umsatzwerte									
		Janua	r 2015	Dez. 14 u. Jan. 15	Januar 15	Jan. 15	Januar 15				
WZ	Wirtschaftszweig	gegenüber									
2008	vviitscriatiszweig	Jan. 14	Dez. 14	Dez. 13 u. Jan. 14	Januar 14	Jan. 14	Januar 14				
			Zι	i jeweiligen Preisen		Zu Preisei	n des Jahres 2010				
		%									
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	0,7	- 16,9	10,3	0,7	1,4	1,4				
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	- 3,1	- 11,3	34,4	- 3,1	- 3,7	- 3,7				
45.1	Handel mit Kraftwagen	- 6,2	- 12,8	27,6	- 6,2	- 6,9	- 6,9				
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	- 1,8	- 10,6	85,5	- 1,8	- 2,4	- 2,4				
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	5,3	- 9,0	27,1	5,3	5,7	5,7				
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2,4	- 19,0	2,8	2,4	3,9	3,9				
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	2,8	- 16,8	3,0	2,8	3,5	3,5				
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	2,2	- 26,5	3,7	2,2	1,8	1,8				
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und										
	Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	3,2	- 26,9	1,6	3,2	8,0	8,0				
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	1,9	- 16,0	3,8	1,9	1,5	1,5				
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	- 0,5	- 40,4	- 0,7	- 0,5	- 0,3	- 0,3				
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	2,0	- 24,8	1,4	2,0	1,0	1,0				
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	8,6	- 7,7	10,7	8,6	21,5	21,5				

## T 6 Beschäftigte im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Е	Beschäftig	te		Veränderung der Beschäftigtenzahlen						
		Ins-	da	von	Ins-	dav	on .	Ins-	dav	on		
wz		gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-		
2008	Wirtschaftszweig	gesann	besch	äftigte	gesann	besch	äftigte	gesami	besch	beschäftigte		
2000		Januar 2015			Jan	uar 2015 (	ggü.	Jan	uar 2015 g	gü.		
		,	anuai 201	3	J	anuar 201	4	J	anuar 201	4		
		Mess	zahl 2010	= 100			(	%				
45 + 47	Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel	104,3	101,7	106,9	2,0	0,9	2,9	2,0	0,9	2,9		
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	104,2	100,3	119,6	1,1	0,2	4,0	1,1	0,2	4,0		
45.1	Handel mit Kraftwagen	100,8	98,0	115,0	0,7	0,1	3,2	0,7	0,1	3,2		
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	102,6	96,6	120,1	1,3	0,7	3,0	1,3	0,7	3,0		
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	114,4	110,5	127,5	1,5	- 0,7	8,3	1,5	- 0,7	8,3		
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	105,4	103,4	106,8	2,2	1,3	2,7	2,2	1,3	2,7		
47.1	Eh mit Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	107,8	107,7	107,9	2,3	1,1	2,8	2,3	1,1	2,8		
47.2	Eh mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	93,8	95,4	92,0	- 1,0	2,4	- 4,0	- 1,0	2,4	- 4,0		
47.4	Eh mit Geräten der Informations- und											
	Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	100,2	97,5	109,5	- 0,5	- 3,1	8,9	- 0,5	- 3,1	8,9		
47.5	Eh mit sonst. Haush. gerät. usw (in Verkaufsräumen)	103,7	104,7	102,1	1,7	0,9	3,2	1,7	0,9	3,2		
47.6	Eh mit Verlagsprodukten, Sportausrüstg. und Spielw.	109,7	103,7	115,3	- 3,3	- 0,2	- 5,6	- 3,3	- 0,2	- 5,6		
47.7	Eh mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	103,8	99,2	106,5	3,9	3,1	4,3	3,9	3,1	4,3		
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	119,6	113,7	127,2	4,7	2,5	7,4	4,7	2,5	7,4		

### T7 Umsatz im Gastgewerbe im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Umsatz										
WZ		Jan.	Jan.	Dez.	Jan.	Jan.	Jan.	Dez.	Jan.			
2008	Wirtschaftszweig	2015	2014	2014	2015	2015	2014	2014	2015			
2000			Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 2010									
			Messzahl 2010 = 100									
55 + 56	Gastgewerbe	59,1	58,8	79,4	59,1	54,0	55,1	72,9	54,0			
55	Beherbergung	61,3	61,2	85,3	61,3	56,7	58,2	79,2	56,7			
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	65,4	65,5	89,4	65,4	60,6	62,3	83,1	60,6			
56	Gastronomie	58,8	58,5	77,3	58,8	53,3	54,3	70,4	53,3			
56.1+ 56.3	Gaststättengewerbe	52,6	52,5	73,3	52,6	47,4	48,6	66,5	47,4			
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches	75,9	77,5	98,5	75,9	68,5	71,7	89,3	68,5			
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	102,3	100,6	107,0	102,3	93,8	93,8	98,6	93,8			

## T 8 Veränderung der Umsatzwerte im Gastgewerbe im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Veränderung der Umsatzwerte										
		Janua	ar 2015	Dez. 14 u. Jan. 15	Januar 15	Jan. 15	Januar 15					
WZ	Wirtschaftszweig	gegenüber										
2008	William at 52 Word	Jan. 14	Dez. 14	Dez. 13 u. Jan. 14	Januar 14	Jan. 14	Januar 14					
		Zu jeweiligen Preisen Zu Preisen des Jahres 20										
					%							
55 + 56	Gastgewerbe	0,4	- 25,6	- 1,1	0,4	- 2,1	- 2,1					
55	Beherbergung	0,2	- 28,1	- 2,7	0,2	- 2,5	- 2,5					
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	- 0,1	- 26,8	- 2,0	- 0,1	- 2,8	- 2,8					
56	Gastronomie	0,5	- 24,0	0,1	0,5	- 1,8	- 1,8					
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	0,1	- 28,3	- 0,6	0,1	- 2,4	- 2,4					
56.1 56.2	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons und Ähnliches Caterer und Erbringung sonstiger	- 2,0	- 22,9	- 1,4	- 2,0	- 4,4	- 4,4					
	Verpflegungsdienstleistungen	1,7	- 4,5	2,8	1,7	0,0	0,0					

### T9 Beschäftigte im Gastgewerbe im Januar 2015 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Е	Beschäftigt	te	Veränderung der Beschäftigtenzahlen						
		Ins-	dav	/on	Ins-	davon		Ins-	dav	on	
WZ		gesamt		Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	gesamt	Vollzeit-	Teilzeit-	
2008	Wirtschaftszweig	gesam	besch	äftigte	goodiiit	besch	äftigte	gesam	beschäftigte		
2000		Januar 2015			Jan	uar 2015	ggü.	Jan	uar 2015 g	gü.	
					J	anuar 201		Januar 2014			
				= 100			o,	%			
55 + 56	Gastgewerbe	95,7	94,0	96,7	2,4	0,9	3,4	2,4	0,9	3,4	
55	Beherbergung	91,7	87,7	97,2	2,5	1,9	3,2	2,5	1,9	3,2	
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	95,2	89,3	104,1	3,4	2,4	4,5	3,4	2,4	4,5	
56	Gastronomie	98,2	100,5	97,2	2,4	0,0	3,5	2,4	0,0	3,5	
56.1 + 56.3	Gaststättengewerbe	93,0	97,4	91,0	3,6	0,2	5,3	3,6	0,2	5,3	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben,										
	Cafes, Eissalons und Ähnliches	111,8	112,4	111,4	5,6	2,3	7,6	5,6	2,3	7,6	
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger										
	Verpflegungsdienstleistungen	127,9	111,9	136,6	- 2,2	- 0,7	- 2,8	- 2,2	- 0,7	- 2,8	

## **Impressum**

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz·Bad Ems·2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.